



Uhwiesen, im November 2016

Liebe Freunde der Interessengemeinschaft Lebensqualität Uhwiesen

Wir feiern unser einjähriges Bestehen. Die von uns initiierte Umfrage hat in diesem Jahr einige wertvolle Impulse gegeben. Wir engagieren uns auch im 2. Jahr und danken Euch für die Unterstützung, die positiven Rückmeldungen und Euer Engagement.

Euer Vorstand der IG Lebensqualität Uhwiesen

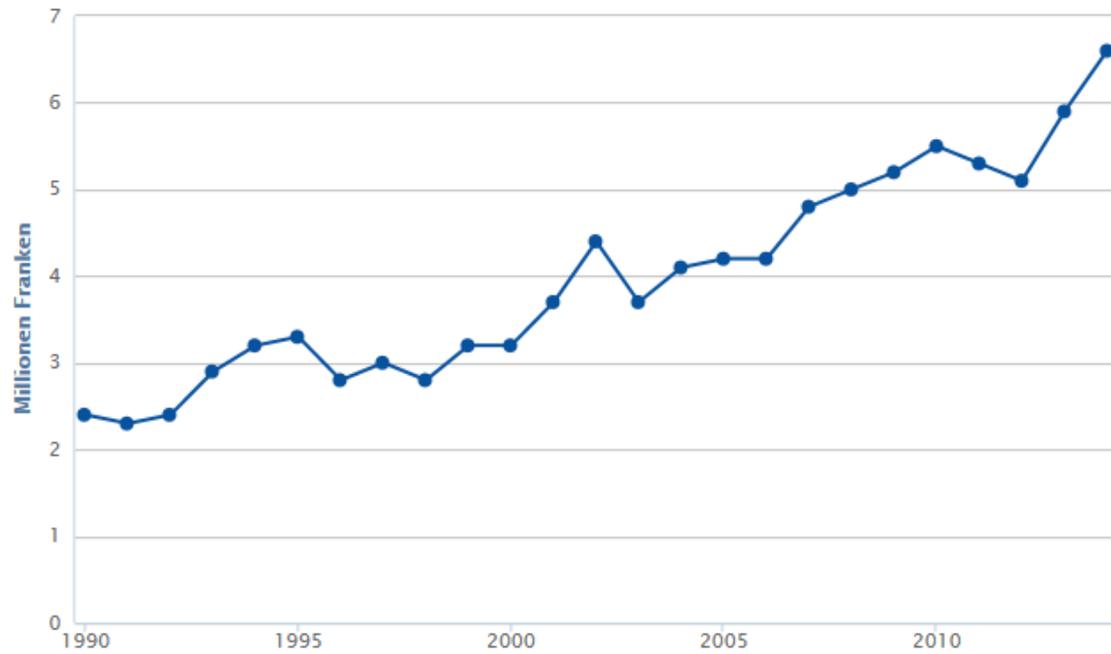
Hintergrund

Lebensqualität lässt sich nicht auf finanzielle Grössen reduzieren. Eine solide und stabile finanzielle Situation kann aber einen Beitrag leisten, damit es sich in einer Gemeinde gut leben lässt. Dazu einige Hintergründe:

- Die Gemeinde beantragt die Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, den Steuerfuss erneut zu senken. Dies ist auch möglich, weil die Steuereinnahmen der Gemeinde in den letzten Jahren angestiegen sind
- Die Einnahmen von juristischen Personen (Unternehmen) haben in den letzten zehn Jahren zu einem höheren Steuerertrag geführt.
- Den grössten Anteil der Einnahmen (rund 90%) der Steuereinnahmen erfolgt durch Beiträge von natürlichen Personen (Haushalte). Auch diese sind, auch dank finanzkräftigen Einwohnerinnen und Einwohner deutlich angestiegen.

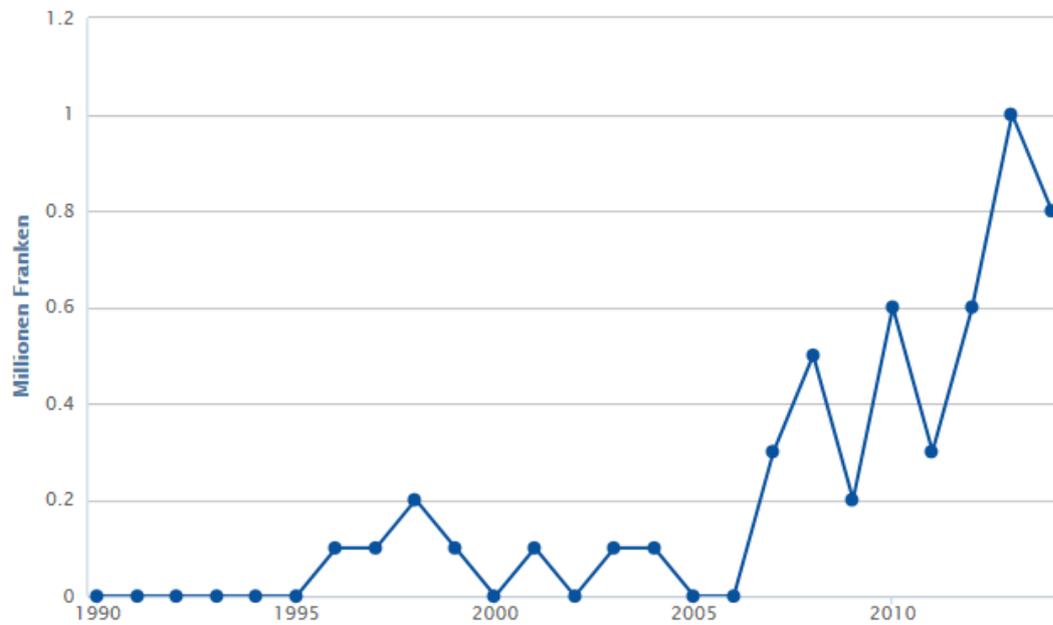
Laufen-Uhwiesen – Steuerertrag von natürlichen Personen

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich



Laufen-Uhwiesen – Steuerertrag von juristischen Personen

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich



An Uhwiesen gefällt uns...

- dass das Dorf so schön in die Natur eingebettet ist und das einmalige Ortsbild, geprägt durch die vielen Reben
- die gute Infrastruktur mit den verschiedenen Schulen und den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten
- dass es (bis anhin) kaum Wohnüberbauungen hat, sondern dass ein schöner Mix aus ursprünglichen und modernen Einfamilienhäusern besteht
- die gute Anbindung an die grösseren Städte Schaffhausen, Winterthur, Zürich
- die Grösse des Dorfes.....wo man sich noch persönlich kennt, sich aber auch gleichzeitig nicht „unter Beobachtung“ fühlt
- dass es viele gleichgesinnte Einwohner hat, die ihren Besitz hegen und pflegen und Respekt vor dem Eigentum anderer Leute haben

Familie Ira & Beat Vögeli-Alber

„Viele unserer Freunde haben die Augenbrauen hochgezogen und teilweise ein paar verächtliche Kommentare abgegeben, als wir ihnen erzählten, dass wir uns in Uhwiesen niederlassen würden. Ja, für viele Bewohner der Stadt Zürich und des linken und rechten Zürichsee-Ufers hört die Welt irgendwo vor Winterthur auf. Was nachher kommt ist nur die „Pampa“, weit weg von den angesagten Restaurants und begehrten Wohnvierteln mit Seesicht.

Heute sind die meisten unserer Freunde total begeistert, wenn sie uns in Uhwiesen besuchen. Die Wohnlage, die dörfliche Atmosphäre und die gleichzeitige Nähe zur Stadt Schaffhausen bietet mindestens so viel wie rund um Zürich, aber mit viel kürzeren Anfahrtswegen. Unsere Kinder können hier in einen tollen Kindergarten und eine sehr gute Schule gehen, und zwar zu Fuss. Wir sind innerhalb von ein paar Minuten im Grünen, wo andere zuerst einmal mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto hinfahren müssen.

Was will man noch mehr?

Familie Lahusen

Splitter und Fragen

Kann durch eine Verkehrsberuhigung die Wohn- und Lebensqualität gesteigert werden?

Wir wollen es wissen und starten beispielsweise an der Dorfstrasse eine Umfrage, ob die Anwohnerinnen und Anwohner eine beschränkte Zufahrt wünschen. Lasst uns wissen, falls bei weiteren Dorf- und Quartierstrassen entsprechende Abklärungen getroffen werden sollen.

Wie sehen die Pläne zur Erschliessung im Unterdorf aus?

Der Entwurf des Quartierplans wurde dem Kanton Zürich zur Vorprüfung eingereicht. Die Grundeigentümer sollen danach zu einer ersten offiziellen Versammlung eingeladen werden.

Hast Du Interesse am Laufsport und möchtest ergänzend zu den bestehenden Walking-Aktivitäten etwas in Uhwiesen initiieren?

Wir unterstützen Euch gerne.

Termine

1. GV IGLU

Dienstag, 17.1.2017, 20 Uhr

Hirschen Uhwiesen